

Blick auf den Bildschirm

Menschenkunde für Manager

tpa. Für die DRS-Rubrik «Dok» hat Matthias von Gunten zwei Vizedirektoren des Schweizerischen Bankvereins begleitet, die im Rahmen eines Weiterbildungsangebots der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft für Kaderleute während einer Woche die Seiten wechselten und als Betreuer von Kranken und Behinderten arbeiteten. Die am Projekt beteiligten Firmen erhoffen sich davon eine Verbesserung der menschlichen und sozialen Kompetenz ihrer Kaderleute. Neben dem Bankverein, der von allen zukünftigen Direktionsmitgliedern einen solchen Sozialeinsatz verlangt, gehören unterdessen auch die Migros und die Winterthur-Versicherungen dazu. Wer hier Anleihen bei Mao vermutet, dem sei dies freigestellt. Letztlich geht es um eine Steigerung der Effizienz der Kaderleute, die zwar Vorgesetzte bleiben, aber den Umgang mit «schwachen Elementen» lernen sollen, wie der Bankverein-Personalchef es auf den Punkt bringt.

Der 38jährige Paul Dreier ist verantwortlich für Kreditgeschäfte in Milliardenhöhe in der Ostschweiz. Er ist verheiratet und hat Kinder. Eine Woche wird er im Wohnhaus Blümlisalp des Vereins Zürcher Aids-Projekte verbringen, wo aids-kranke Drogenabhängige leben. Der 34jährige Dominik Kalberer leitet in der Private-Banking-Abteilung das Geschäft mit sehr vermögenden Kunden aus Lateinamerika; auch er ist verheiratet, aber ohne Kinder. Er wird zu einer Gruppe von geistig Behinderten im Behindertenheim «Götschihof» in Urdorf gehen. Beide Vizedirektoren stehen unter dem Druck, aus viel anvertrautem Geld noch mehr Gewinn zu machen. Und: Sie hatten es bisher immer mit reichen, starken und gesunden Menschen zu tun, wie Kalberer sagt, mit den Gewinnern.

Dies alles erfährt der Zuschauer in den ersten 15 Minuten. Ein schneller Wechsel von Statements und Selbsteinschätzungen der Beteiligten macht am Anfang ungeduldig. Noch sprechen die Bänker im Managerjargon; sie reden von Strategien, von Herausforderung und Optimierung der Communication Skills. Gerne würde man die Vizedirektoren endlich bei ihren Erfahrungen begleiten. Die Vorbereitung aber lohnt sich; denn danach werden die Einstellungen länger, sehr lang bisweilen (Kamera: Toni Dusek). Gerade hier zeigt sich die Qualität dieses Films: Ganz offen-

sichtlich haben sich von Gunten und Dusek das Vertrauen der beteiligten Drogenabhängigen und geistig Behinderten erworben; ganz nah dürfen sie ran; niemand stört sich am Fernsehteam. Der Zuschauer kann Schritt für Schritt mitverfolgen, wie auch die beiden Bankleute den Betreuten näherkommen.

Während sich die Manager anfangs noch fragen, ob sie wohl akzeptiert würden, stellt sich für sie nach einer Woche eher die Frage, wie sie mit dem Wechselbad der Gefühle fertig werden sollen. In langen Gesprächen haben sich aids-kranke Drogenabhängige dem zunehmend ernster werdenden Vizedirektor Dreier anvertraut. Einer schenkt ihm gar ein selbstverfasstes Gedicht: Es handelt vom Tod, von Krieg, von Menschen, die gerettet werden müssen, und immer wieder vom Tod. Dieser ist allen ins Gesicht geschrieben, sie akzeptieren ihn. Der Kadermann vom Bankverein will immer wieder wissen, was die anderen von ihm halten; und siehe da: er ist aufgenommen worden. Als Paul Dreier vom todgeweihten Remo umarmt wird, muss er mit den Tränen kämpfen.

Heute um 22 Uhr 20 im SF1-Kanal

«Jemand Wildfremder nimmt einen in den Arm», kommt es ihm stockend über die Lippen, und: «unglaublich, da können wir viel lernen.» Ähnlich geht es seinem Kollegen Dominik Kalberer: Sein Gesicht ist blass geworden unterdessen, er hat Augenringe bekommen – Spuren der Annäherung an Menschen, die nicht mehr gesund werden. Er hat ihnen die Füße gewaschen, mit ihnen geredet, ihnen zugehört, obwohl nur einer sich deutlich artikulieren konnte. Auch bei Dominik löst sich die Spannung in Tränen.

Der Film kehrt an den scheinbaren Ausgangspunkt zurück – den Arbeitsplatz im Bankverein. Dominik: «Mein Job ist hier.» Paul: «Ein massiver Bruch hat stattgefunden, aber nach ein paar Tagen hat dich der Alltag wieder.» Beide haben innert kurzer Zeit die Orte ihrer fremden Erfahrung wieder besucht. Paul ist inzwischen als Mitglied in die Zürcher Aids-Projekte aufgenommen worden. – Man muss den beiden Bänkern ein Kompliment machen: sie wirkten glaubwürdig.

RTL

- 11.00 Der Preis ist heiss (W).
- 11.30 Familien-Duell.
- 12.00 Punkt 12.
- 12.30 S Magnum.
- 13.30 Hör' mal wer da hämmert!
- 14.00 S Bärbel Schäfer.
- 15.00 S Iona Christen.
- 16.00 S Hans Meiser.
- 17.00 S Jeopardy!
- 17.30 S Unter uns.
- 18.00 Guten Abend.
- 18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin.
- 18.45 RTL aktuell/Sport.
- 19.10 Explosiv – Das Magazin.
- 19.40 S Gute Zeiten, schlechte Zeiten.
- 20.15 S Dr. Stefan Frank – Der Arzt, dem die Frauen vertrauen.
- 21.15 Schreinemakers TV.
- 0.00 RTL-Nachtjournal.
- 0.30 Cheers.

- 17.55 Alle unter einem Dach. Elvis lebt!
- 18.25 Roseanne.
- 19.00 Eine schrecklich nette Familie.
- 19.30 Nachrichten/Wetter.
- 19.45 taff – Boulevard-Magazin.
- 20.15 S Bombenterror: Todesangst im Schulbus. Amerik. Actionfilm (1997). Regie: Paul Schneider.
- 22.20 S Marine Fighter. Amerik. Actionfilm (1991). Regie: Ted Post.
- 0.10 liebe sünde (W).

VOX

- 12.30 Drei Engel für Charlie.
- 13.30 Wilde Ehen (W).
- 14.00 Unter uns.
- 14.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten.
- 15.00 Ein Engel auf Erden.

3sat

- 23.00 Gesprächsrunde (1) (VPS 22.50).
- 23.10 Ein Holzfaller mit Gewissen (VPS 23.25). Dokumentation.
- 23.40 Vom Baum zum Besen (VPS 23.00). Dokumentation.
- 0.05 Gesprächsrunde (2).
- 0.20 Iracema (VPS 0.05). Franz.-deutsch-brasil. Spielfilm (1976) (VPS 0.05).
- 1.50 Biblio (VPS 1.30).
- 10.45 Bilder aus der Schweiz.
- 12.00 III nach neun.
- 14.00 S Freut euch des Nordens.
- 14.45 Terror in Deutschland – Der «Deutsche Herbst» 1977.
- 16.30 Wunderbarer Planet. Zwölfteilige Filmserie von Nobuo Isobe.

ORF 2

- 9.05 SW Und das am Montagmorgen. Deutsche

- 20.15 Lokaltermin.
 - 21.00 S Landesschau-Journal.
 - 21.20 Sport unter der Lupe.
 - 21.50 Fahr mal hin. Reichenau.
 - 22.20 Kultur Südwest.
 - 22.50 S New Pop '97. Festivalreportage / Die Highlights.
 - 1.50 Non-Stop-Fernsehen.
- Bayern 3**
- 13.00 Physik/Elektrizität (1).
 - 13.30 Land der Canyons: Arizona.
 - 14.15 Englisch für Anfänger.
 - 14.30 Anna.
 - 14.45 Küchengeschichten.
 - 15.00 Schlawiner Platz.
 - 16.00 Schau mal!
 - 16.05 Motzen: Golf: German Open.
 - 17.02 Tinku – Das wilde Fest der Aymara-Indianer.
 - 17.45 Bayern live/Sport.
 - 18.00 Rundschau.
 - 18.05 Bayern live.
 - 18.30 Regionalprogramm.
 - 18.45 Rundschau.
 - 19.00 Bergauf, bergab.
 - 19.30 G BF Bilder einer Landschaft.
 - 20.15 Der Gerichtsvollzieher oder Die Gewissensbisse des Florian Kreittmayer (6/6).
 - 21.15 Rundschau-Magazin.
 - 21.35 Capriccio.
 - 22.00 G Kir Royal (3/6). Das Volk sieht nichts.
 - 23.00 Rundschau.
 - 23.15 Anastasia – Zarentochter oder Hochstaplerin.
 - 0.30 Rocknacht Spezial (VPS 0.40).
- ORF I**
- 10.20 S Voll das Leben (W). Amerik. Spielfilm (1994).
 - 11.50 Barbar (VPS 11.49).
 - 12.15 Sailormoon.
 - 12.40 Schlümpfe.
 - 12.55 Am Dam Des.
 - 13.10 Tom und Jerry Kids Show.
 - 13.35 Die Rätselburg.
 - 13.45 G Als die Tiere den Wald verliessen.
 - 14.10 Artefix.
 - 14.20 Der rosarote Panther.
 - 14.45 G Mini-ZiB.
 - 14.50 S Dr. Quinn – Ärztin aus Leidenschaft.
 - 15.40 Knight Rider.
 - 16.25 S Baywatch.
 - 17.15 S Ein Mountie in Chicago.
 - 18.05 S Hör mal, wer da hämmert.
 - 18.30 Eine schrecklich nette Familie.
 - 19.00 Susan (VPS 18.59).
 - 19.30 G Zeit im Bild.

Deutschland
7. Jahrestag der Deutschen Einheit muss ein Ruck gehen. Wir müssen Abliegegewordenen Besitzständen. Alle ... Mit diesem Kernsatz aus seiner Berrspräsident Roman Herzog eine heftige ausgelöst, die eines gemeinsam hat: das politische Stagnation schon im Vorwahl-